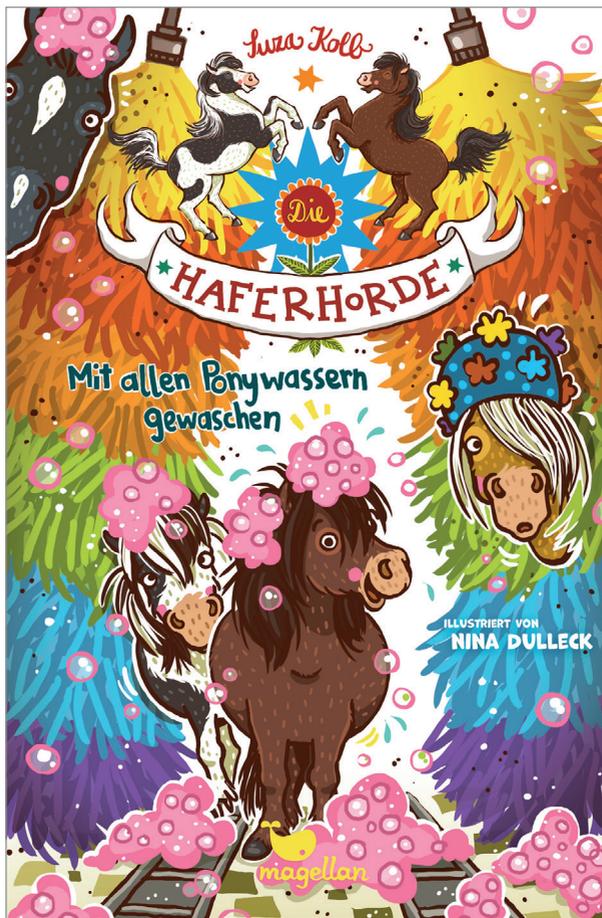


INTERVIEW



SUZA KOLB / NINA DULLECK

**Die Haferhorde – Mit allen Ponywassern gewaschen
(Band 20)**

ab 8 Jahren, Hardcover, 160 Seiten, € 14,95
ISBN: 978-3-7348-4045-6



Autorin Suza Kolb



Von Kindesbeinen an hat **Suza Kolb** Geschichten verfasst, die von frechen, wilden Heldinnen und Helden handelten – mit vier oder auch nur zwei Beinen. Aber das Schreiben blieb erst einmal ein Hobby für die im Rheinland geborene und mittlerweile nach Bayern ausgewanderte Suza Kolb. Jetzt formen sich die schrägen Abenteuer ihrer außergewöhnlichen Figuren zu Büchern. Die Ideen dazu findet Suza Kolb hauptsächlich in ihrer direkten Umgebung.

„Für mich ist eines ganz klar: Ein Leben ohne Pferde kann und will ich mir nicht vorstellen.“

Presse

„Bis in die Nebenrollen sind Kolbs Geschichten brillant besetzt.“

Elke Vogel, dpa

„Mensch und Tier werden liebevoll, aber nicht kitschig dargestellt, die Abenteuer sind spannend und die Illustrationen sehr witzig.“

Stuttgarter Zeitung

Interview

Ein Gespräch über Pferdemädchen und gutes Parfüm

🐾 Liebe Suza, hättest du am Anfang der Haferhorde-Reise gedacht, dass daraus tatsächlich einmal 20 Bände entstehen werden?

Nein, das hätte ich nicht gedacht. Schließlich gibt es unglaublich viele gute Pferdebücher beziehungsweise Pferdebuchreihen auf dem Buchmarkt. Ich danke allen Fans der Haferhorde für ihre Begeisterung über meine Geschichten und für ihre Treue: Es macht monsterrührbenviel Spaß, für euch all die Abenteuer der verrückten Ponys zu schreiben! Ich liebe die Blümchenhofwelt und bin schon ganz aufgeregt, wie ihr das findet, was demnächst noch alles erscheint!

🐾 Angenommen, jemand kennt die Haferhorde noch gar nicht, was sollte er aus deiner Sicht für den Einstieg wissen?

Das Pony Schoko ist stets zu Abenteuern bereit, und seine Freunde Keks und Toni sowie der Hund Bruno sind natürlich mit von der Partie. Seit Band 8 ist auch die Tochter der Gräfin, das Finchen, dabei. Wenig begeistert von den Ponys und ihren Flausen unter den Schöpfen sind die vornehme Stute Gräfin und ihre Freundinnen, die Hühnerdamen sowie die Katze Amalie. Ole, der Boss der Vierbeiner, bemüht sich stets um Ordnung, doch oft vergeblich. Die Zweibeiner spielen eher eine Nebenrolle in den Geschichten, auch wenn die Ponys natürlich ihre Lieblingszweibeiner haben und mit ihnen gerne volle Mohrrübe über den Feldweg abpesen oder bei der Ladenfrau im Dorf ein Eis essen gehen.

🐾 Was genau macht dich eigentlich zum „Pferdemädchen“, woher kommt deine Pferdebegeisterung?

Ich mag alle Tiere sehr gerne (okay, mit Spinnen, Zecken und Würmern habe ich ein kleines Problem, aber ich gebe mir Mühe, nett zu ihnen sein), doch zu Pferden habe ich „einen besonderen Draht“.

Zunächst einmal wurde ich tatsächlich ganz von mir aus ein „Pferdemädchen“. Niemand in meiner Familie hatte mit Pferden etwas am Hut, aber ich war sozusagen von Geburt an hin und weg, wenn ich ein Pferd oder Pony sah und roch! Mit fast neun Jahren durfte ich meine ersten Reitstunden nehmen und war fortan absolut und für immer den Pferden verfallen. Es ist einfach wunderbar, wenn man so intensiv mit einem Tier ein Team werden kann. Ich liebte auch den Stalldienst – der Geruch der Pferde und des Pferdemitestes war für meine Nase genauso angenehm wie ein gutes Parfüm. (Und so ist es heute noch zum Leidwesen meiner Mitmenschen! GRINS!)

Meine Pferdeliebe ging so weit, dass ich mich bei den Familienspaziergängen in ein Pferd verwandelte und schnaubend und wiehernd zwischen Bäumen hindurch und über die Wiesen galoppierte. Das ist bis heute so geblieben! LACH! Naja, heute galoppiere ich auf einem echten Pferd durch die Natur! Aber die Sprache der Pferde ist immer noch, genauso wie früher, auch die meine. Ich verrate mal ein Geheimnis: Wenn ich mich über jemanden ärgere, lege ich intuitiv „die Ohren an“!

Für mich ist eines ganz klar: Ein Leben ohne Pferde kann und will ich mir nicht vorstellen.

 Und wie läuft die Zusammenarbeit mit der Illustratorin der Haferhorde, Nina Dulleck?

Unsere Lektorin spricht die Illustrationen in der Regel mit Nina Dulleck ab. Ab und zu werde ich um Rat gefragt. Ich bin übrigens sehr glücklich darüber, wie Nina Dulleck die Haferhorde zum Leben erweckt hat. Es ist einfach perfekt. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Nina Dulleck und mir besteht auf den Buchmessen in puncto Lesungen, da treten wir zumindest in Frankfurt immer gemeinsam auf, und das funktioniert großartig!